

Das Augustheft der Tat

erscheint voraussichtlich erst am
7. August.

Wir bitten, von
Reklamationen
Abstand zu
nehmen.

Eugen Diederichs Verlag
in Jena

Voranzeige.

Im Herbst d. J. soll in unserem Verlage der neue (80.) Jahrgang des

Terminkalender für Preußische Justizbeamte 1934

erscheinen. Das Preußische Justizministerium, in dem auch die Bearbeitung des Terminkalenders erfolgt, versendet soeben ein Rundschreiben, in dem sämtliche Justizbehörden und -beamten, Rechtsanwälte und Notare zur Subskription aufgefordert werden. In dem Rundschreiben ist auf die Möglichkeit des Bezuges durch den Buchhandel hingewiesen worden.

Von dem Ergebnis der Subskription hängt es ab, ob der Terminkalender erscheint!

Der Subskriptionspreis beträgt bei Aufgabe einer Bestellung bis zum 5. Okt. 1933
RM 5.—

Das Sortiment wird bei Aufgabe von Bestellungen zum Preise von RM 5.— nach § 11, Abs. 4 der neuen Verkaufsordnung beliefert, falls der Kalender erscheint.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck
Berlin W 9

Das Ahnen-Schatzkästlein!

Anleitungen und Vordrucke für völkische Ahnenforschung und ihre Auswertung. Ein Sammelkästchen für die eigene Familiengeschichte der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Herausgegeben vom Kampfbund für Deutsche Kultur, Frankfurt am Main

Die Kleinausgabe A. RM. -.90

Ist vortrefflich geeignet, im Sinne des Kultusministers Rust die Familienforschung zu einem festen Bestandteil unserer Schularbeit zu machen. Handliches Format und niedriger Preis erleichtern die Anschaffung.

Die große Volksausgabe B. RM. 2.80

enthält Sippenkarten, die den Aufbau einer Stammtafel, die Berücksichtigung der Ahnengeschwister gestatten. Diese sollte in jedem deutschen Hause zu finden sein.

„Es ist sehr dankenswert, daß die Ortsgruppe Frankfurt a. M. des Kampfbundes für Deutsche Kultur der neu aufblühenden Volksstammforschung einen praktischen Weg erschlossen hat. Das von ihr herausgegebene „Ahnen-Schatzkästlein“ ist eine übersichtlich angeordnete Ahnenkartei. Der Vordruck der einzelnen Karten ist so vorzüglich abgefaßt, daß alle zur Erfassung eines Ahnen notwendigen inneren und äußeren Merkmale und Lebensstatsachen dem Forschenden klar vor Augen treten. Eine wertvolle Anregung zur Ausmünzung des gesamten erbbiologischen Stoffes wird dadurch erreicht, daß die wichtigsten rassistischen Kennzeichen, die besonderen Begabungen, die Erbzeiten, die Lebensdauer, die Todesursache nicht nur auf den einzelnen Ahnenkarten vermerkt sind, sondern auch für die gesamte Ahnenschaft auf besonderen Statistikarten zusammengefaßt werden. Das Werden des Menschen wird auf Säuglings-, Kinder- und Jugendkarten verfolgt.“

Es war ein vortrefflicher Gedanke, auf diesem praktischen Wege mit den einfachsten Mitteln den Volksgenossen zur Erfassung des Grundwissens der erbbiologischen Ahnenkunde anzulernen. Im ganzen Reich sollte es sich der Kampfbund für Deutsche Kultur angelegen sein lassen, diese vorbildliche Arbeit seiner Frankfurter Ortsgruppe weiterzutragen.“

(Z)

„Deutsche Kulturwacht“. Blätter des Kampfbundes für Deutsche Kultur.

Verlag Moritz Diesterweg • Frankfurt am Main